

Schnitzelfondue (14)

Vielerorts rufen linke Gruppen zum Sammeln von Deutschlandfähnchen. Entweder werden sie direkt in Gratisdrinks umgetauscht oder man kommt billiger zu Konzerten wie im Autonomen Zentrum Wuppertal. Das Heidelberger Café Gegendruck plant eine Fähnchen-Verbrennungsparty, und auch in Berlin läuft ein Wettbewerb »Burn your Flag - oder falls ihr gerade mal wieder kein Feuerzeug dabei habt, sammelt sie für den ultimativen Fahnen-Wettbewerb«. Nach einem ausgefeilten Regelwerk gibt es Punkte für National-, EU- und NATO-Fahnen; Bonuspunkte für Fahnen rechtsextremer Organisationen. Auszählung und Preisverleihung Anfang Juli auf der Geburtstagsparty des Hausprojekts NewYorck59 im Künstlerhaus Bethanien, Berlin-Kreuzberg. Sollte die Grüne Jugend »bepißte Fahnen« vorbeibringen, werden sie nicht angenommen. Neonazis drohen in Internetforen: »Wenn die Flaggen schon brennen sollen, dann das Haus gleich mit«. Björn Kietzmann
<https://www.jungewelt.de/artikel/107841.schnitzelfondue-14.html>